



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

Bundesministerium  
der Verteidigung



# Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen LISA

**Auftraggeber**

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat  
Referat BW I 5 10557 Berlin  
E-Mail: [bwI5@bmi.bund.de](mailto:bwI5@bmi.bund.de) Internet: [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

Bundesministerium der Verteidigung  
Referat IUD I 5 53123 Bonn  
E-Mail: [bmvgiudi5@bmvg.bund.de](mailto:bmvgiudi5@bmvg.bund.de) Internet: [www.bmvg.de](http://www.bmvg.de)

**Ansprechpartner**

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr  
Referat Infra II 1 Bauangelegenheiten Inland/Hochbau  
Fontainengraben 200 53123 Bonn  
E-Mail: [baiudbwinfraii1@bundeswehr.org](mailto:baiudbwinfraii1@bundeswehr.org) Internet: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften  
Bau und Liegenschaften Referat BL 15  
Postfach 240 30002 Hannover  
E-Mail: [gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de](mailto:gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de) Internet: [www.nlbl.niedersachsen.de](http://www.nlbl.niedersachsen.de)

GeoInformation Bremen  
Landesamt für Kataster Vermessung Immobilienbewertung Informationssysteme  
Referat 31 Informationssysteme  
Lloydstraße 4 28217 Bremen  
E-Mail: [referat31.office@geo.bremen.de](mailto:referat31.office@geo.bremen.de) · Internet: [www.geo.bremen.de](http://www.geo.bremen.de)

**Druck**

Hausdruckerei des Landesamtes für Steuern Niedersachsen

**Bildnachweise**

Titelbild: © Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide 2018, © OpenStreetMap-Mitwirkende;  
die Nutzungsrechte der nicht gesondert gekennzeichneten Bilder liegen beim Niedersächsischen  
Landesamt für Bau und Liegenschaften.

**Stand**

August 2021

**Hinweis**

Die Bezeichnungen Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen LISA, FIS POL, FIS Boden- und  
Grundwasserschutz, FIS BoGwS, FIS Abwasser und LISA-Bund sind registrierte Markennamen der  
Bundesrepublik Deutschland.

# Inhalt

Ziele und Konzept .....	1
DV-Werkzeuge .....	2
Basissystem (Desktop GIS) .....	3
LISA Web-Auskunft (Web GIS) .....	4
Datenerfassung und Fortführung .....	5
Basissystem (Datenbanken) .....	6
Sicherstellung der Datenqualität .....	7
Fachinformationssystem Abwasser .....	8
Fachinformationssystem BoGwS / KMR .....	9
Fachinformationssystem POL .....	10
Funktionssammlung Freianlagen .....	11



## Ziele und Konzept

Das Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen LISA® ist ein DV-Verfahren zur bundesweit einheitlichen, digitalen Bestandsdokumentation der Außenanlagen auf Liegenschaften des Bundes gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau). In der Liegenschaftsbestandsdokumentation sind durch die Bauverwaltungen des Bundes und der Länder alle während der gesamten Nutzungsphase der Bauwerke und baulichen Anlagen durchgeführten baulichen Veränderungen dauerhaft als Abbild des realen baulichen Bestandes nachzuweisen

Grundlagen bilden die Baufachlichen Richtlinien Liegenschaftsbestandsdokumentation (BFR LBestand) mit dem Liegenschaftsbestandsmodell und die Baufachlichen Richtlinien Vermessung (BFR Verm) sowie weitere Regelwerke.

Für die Übernahme von Daten aus der Projektbearbeitung, für die Bearbeitung, Führung und Pflege des Primärnachweises sowie für die Bereitstellung als Sekundärdaten stehen die bundeseinheitlichen DV-Werkzeuge des LISA zur Verfügung. Dabei handelt es sich um ein Geoinformationssystem (GIS) mit Anbindung an verschiedene Fachdatenbanken, das an die Aufgabenstellung der Liegenschaftsbestandsdokumentation angepasst ist.

### Organisationsmodell

Zur bundesweit einheitlichen Bestandsdokumentation ist das LISA in allen Bundesländern verbindlich anzuwenden. Gemäß des einheitlichen Organisationsmodells ist in jedem Bundesland eine Leitstelle Vermessung eingerichtet.

### Leitstellen

Die Leitstellen fassen die Daten im LISA zusammen, übernehmen sie in die Bestandsdokumentation und stellen sie den Dienststellen, die mit Planungs- und Bauaufgaben sowie mit der Verwaltung und dem Betrieb von Liegenschaften des Bundes betraut sind, zur Nutzung zur Verfügung.

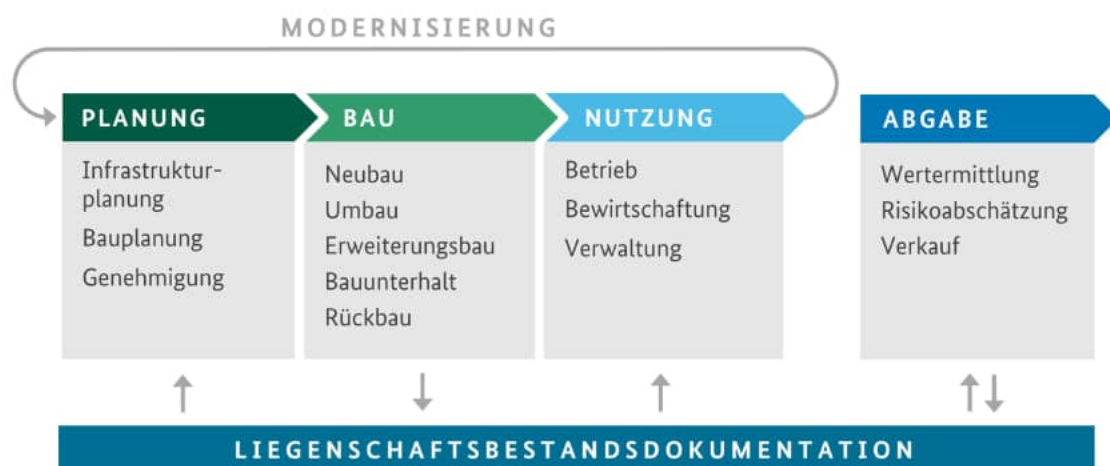
### Zentrale Software-Entwicklung

Die LISA-Software wird zentral durch die Entwicklungsstellen im Niedersächsischen Landesamt für Bau und Liegenschaften (NLBL) und beim Landesamt GeoInformation Bremen entwickelt.

Hierdurch werden die in den Regelwerken des Bundes einheitlich definierten Anforderungen an die Erhebung, an die DV-technische Bearbeitung sowie an die Dokumentation/Fortführung von Vermessungs- und Fachdaten erfüllt. Es wird eine einheitliche Qualität der Bestandsdaten sichergestellt und Export-Schnittstellen müssen nur einmal entwickelt werden.

Durch die Einführung eines einheitlichen softwareneutralen Standards für den Datenaustausch ist ein bundesweiter Wettbewerb bei der Erbringung der Erfassungsleistungen möglich und die Prüfung der Qualität der erbrachten Leistungen erfolgt in allen Bundesländern nach den gleichen Kriterien.

Die so entstandenen raumbezogenen Bestandsdaten (Geoinformationen) stellen aufgrund ihrer hohen und einheitlichen Qualität die Basis für die Digitalisierung des Planens und Bauens und ein hochwertiges Wirtschaftsgut dar.



Liegenschaftsbestandsdokumentation und Nutzung in den Geschäftsprozessen

## DV-Werkzeuge

Das LISA stellt ein Software-System bereit, in dem verschiedene DV-Werkzeuge integriert sind. Diese dienen zur bundesweit einheitlichen

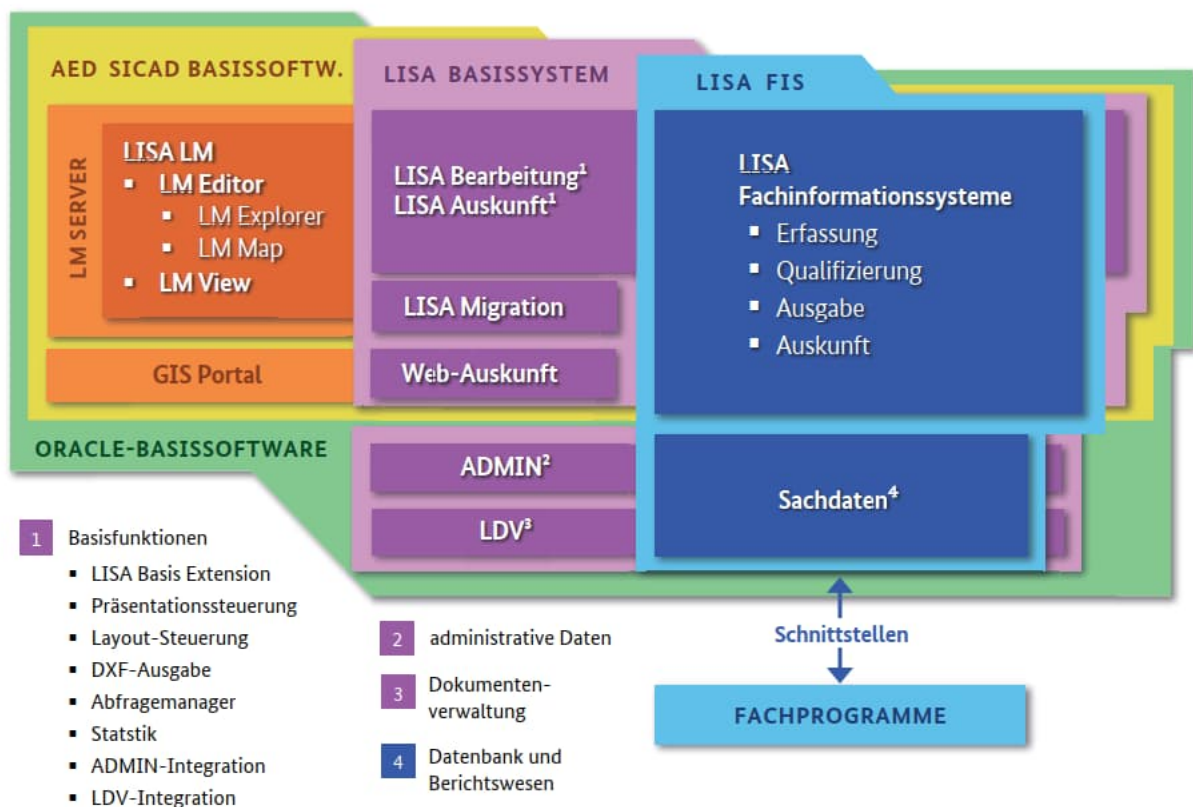
- Übernahme, Führung, Pflege und Bereitstellung topografischer und fachlicher Daten mit Raumbezug
- Auskunft, Darstellung und Auswertung bereitgestellter Sekundärdaten mit GIS-basierten Auskunftssystemen.

Die Bearbeitung des Primärnachweises erfolgt in Geo-Komponenten und Fachdatenbanken. Zur Datennutzung werden Auskunfts- und Ausgabefunktionen auch in Kombination mit Sachdaten im GIS entwickelt. Für die breite Anwendung werden in der Bauverwaltung und bei den Betreibern Web-Dienste eingesetzt.

Alle Komponenten des LISA werden auf Grundlage der einheitlichen Basissoftware entwickelt. Im LISA-Basis-system sind grundlegende Entwicklungen zusammengefasst, auf die alle weiteren Entwicklungen aufbauen. Für die Basissoftware sind entsprechende Rahmenverträge zwischen dem Bund und dem Softwarehersteller AED-SICAD abgeschlossen worden, so dass für die Bauverwaltungen keine Lizenzkosten anfallen. Abhängig von der Anzahl der abgerufenen Lizenzen sind lediglich Software-Pflegekosten zu entrichten.

Zur Unterstützung baufachlicher und betrieblicher Fachthemen stehen im LISA Fachinformationssysteme (FIS) für die Bereiche Abwasser, Boden- und Grundwasserschutz / Kampfmittelräumung, Freianlagen sowie Petrol, Oil, Lubricants (POL) zur Verfügung. Sie erweitern das Basissystem um fachspezifische Komponenten und sind für die mit den jeweiligen Fachaufgaben betrauten Anwender vorgesehen

Am Markt verfügbare Fachprogramme werden zur Datenerhebung, Prüfung, Berechnung und Bewertung genutzt.





## Basissystem (Desktop GIS)

In der Bauverwaltung wird das LISA Basissystem für die Übernahme erfasster Daten und Führung des Primärnachweises eingesetzt. Wesentliche Aufgabe ist die Erfassung, Übernahme und Qualifizierung der durch externe Auftragnehmer gemäß den BFR LBestand erfassten Objektdaten in den Primärnachweis.

Für Führung, Benutzung und Transfer der Bestandsdaten bietet der LISA LM Server die vollständige Funktionalität einer Datenhaltungskomponente zur Datenverarbeitung gemäß ISO 19100 und entsprechenden OGC Standards.

Zur Bearbeitung der Bestandsdaten wird der LISA LM Editor genutzt. Dieser besteht aus den Komponenten LISA LM Explorer zur Projektverwaltung und LISA LM Map zur Bearbeitung und Qualifizierung der Daten. Für die Beauskunftung und Auswertung steht das LISA LM View zur Verfügung.

Diese Komponenten werden im LISA um weitere Funktionen ergänzt, um die Arbeitsprozesse der Bestandsdokumentation optimal zu unterstützen.

Eine wesentliche Entwicklung ist die LISA Präsentationsteuerung, die eine effektive und intuitive Nutzung sowie eine bedarfsgerechte Schaltung der umfangreichen Objektstrukturen ermöglicht.

Über die Layoutsteuerung werden zentral erstellte Layouts bereitgestellt, die das Erstellen von Karten in verschiedenen Ausgabeformaten in wenigen Minuten ermöglichen.

Um DXF-Dateien basierend auf dem Liegenschaftsbestandsmodell für weitere Planungsaufgaben auszugeben, werden die Funktionalitäten der Basissoftware ArcGIS zur CAD-Ausgabe mit einer LISA-spezifischen Anwendung gesteuert.

Der LISA Abfragemanager erlaubt es, Objekte der Basis- und Unterklassen des LgBestMod nach räumlichen und thematischen Kriterien zu selektieren.

Mit Hilfe der LISA Statistik können Auswertungen über Mengenverteilung, Fläche- und Längen zu ausgewählten Objektklassen erstellt werden.

Die Bearbeitungs-, Auskunfts- und Ausgabefunktionen werden in den Dienststellen der Bau- und Liegenschaftsverwaltung eingesetzt. Mit weiteren fachspezifischen Funktionen kann auf die alphanumerischen Objektdaten der Sachdatenbanken der Fachinformationssysteme zugegriffen werden.

Für die große Gruppe der Anwender, die für ihre Aufgaben die Bestandsdaten schnell und einfach nutzen möchten, wird die LISA Web-Auskunft genutzt

LISA LM Map

LISA LM Explorer

The screenshot displays the LISA LM software interface. The main window shows a map with various colored areas (green, red, grey) and a toolbar. Overlaid on the map are several panels:

- LISA Präsentationsteuerung:** A panel on the left with a tree view of project elements and checkboxes for visibility.
- LM Editor Standard:** A toolbar at the top of the map window.
- LM Editor:** A panel on the right showing project details and a table of activities.

The **LM Editor** panel contains the following information:

**Projektname:** Bw\_0616\_DstGeb-BwDLZ-H\_2017-001  
**Auftragsnummer:** Bw\_0616\_DstGeb-BwDLZ-H\_2017-001

**Projekt Bearbeiter:** Ia-Juberichs  
**Letzte Änderung:** 22.08.2017 10:19  
**Projekt Status:** Gesperrt zur Änderung

**Verbindung zur DHK:** sbn-ia-s05c  
**Projektvorlage:** LISA Fortführung, UTM32 FG08  
**Projektverzeichnis:** C:\ProgramData\AED-SICAD\Projekte\Bw\_0616\_DstGeb-BwDLZ-H\_2017-001  
**Verwaltungsdaten:** C:\ProgramData\AED-SICAD\Templates\Metadaten\Metadaten.mdb

**Weitere Informationen:**

Gesperrt	Deaktiviert	Lesemodus	Loch-Sperre gesetzt
Fortführung abgeschlossen    Objekteigenschaften vorhanden    Reservierungen vorhanden			

**Anlässe:**

Name	Bearbeiter	Status	Angelegt am	Begonnen am	Geändert am	Beendet am
Normale Bearbeitung	Ia-Juberichs	In Arbeit	21.08.2017 15:36	21.08.2017 16:37	21.08.2017 16:37	-

**Vorgänge:**

Name	Bearbeiter	Status	Offene Voraussetzungen	Angelegt am	Begonnen am	Geändert am	Beendet am
Vorbereitung	Ia-Juberichs	Erfolg	-	21.08.2017 15:36	21.08.2017 16:37	21.08.2017 16:40	21.08.2017 16:40
Bearbeitung	Ia-Juberichs	In Arbeit	-	21.08.2017 15:36	21.08.2017 16:40	21.08.2017 16:40	-
Fortführungsentscheidung	Ia-Juberichs	Gesperrt	Bearbeitung	21.08.2017	-	-	-



## LISA Web-Auskunft (Web GIS)

Die LISA Web-Auskunft ist die webbasierte Variante der LISA-Auskunftssysteme. Die Anwendung basiert auf dem GIS Portal der Firma VertiGIS. Dieses weitestgehend intuitiv zu bedienende Web GIS richtet sich an die große Zahl der Nutzenden, die die Daten der Liegenschaftsbestandsdokumentation in Form von aufbereiteten Bestandsplänen für ihre Aufgaben bei Planung und Bau, Steuerung und Lenkung sowie Betrieb und Verwaltung von Außenanlagen auf Liegenschaften benötigen, ohne dabei die Daten selber bearbeiten zu müssen.

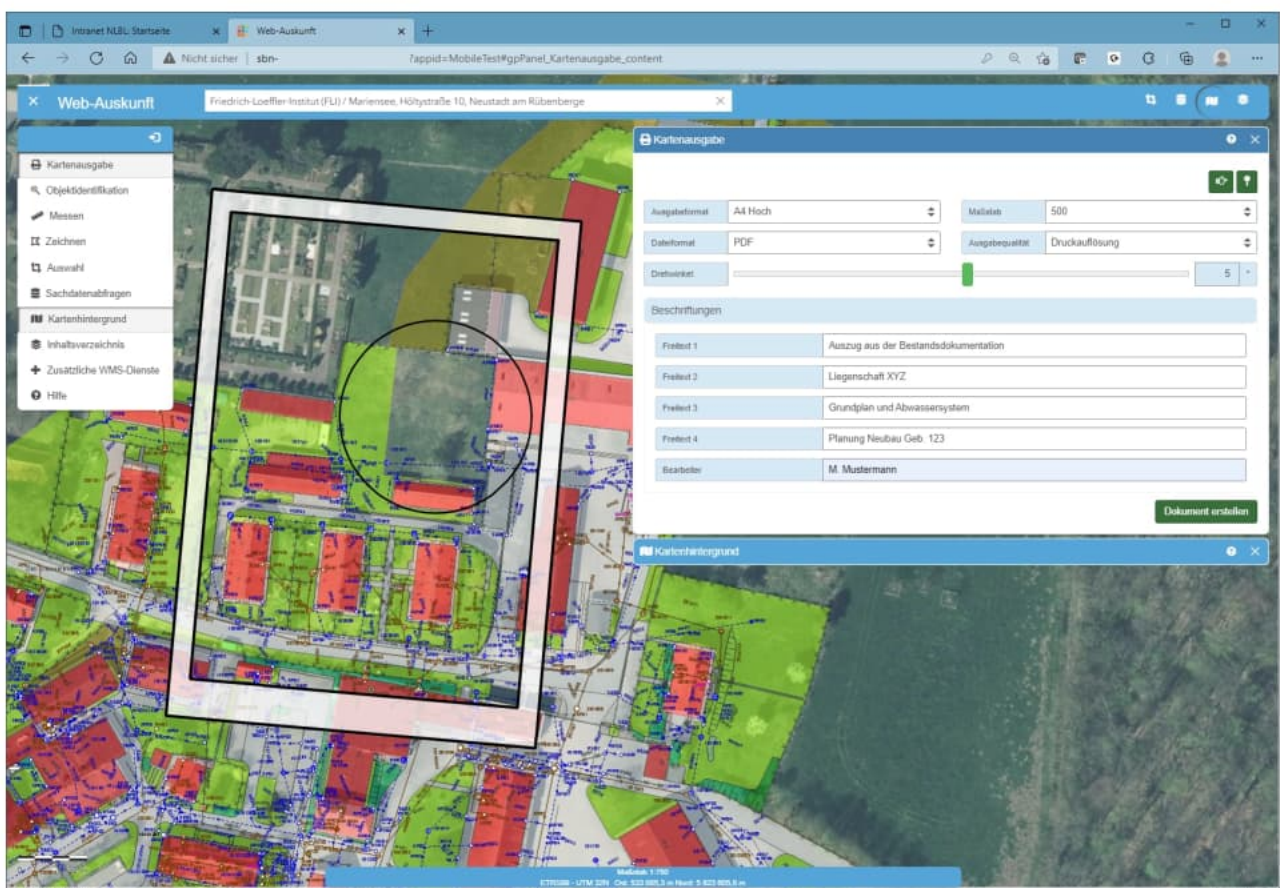
Die LISA Web-Auskunft bietet die Daten der Liegenschaftsbestandsdokumentation in Form von Fachplänen an. Diese Fachpläne sind in den BFR LBestand definiert und erscheinen im Inhaltsverzeichnis der Anwendung als frei kombinierbare Layer.

Zur Einbindung der LISA-Bestandspläne in einen größeren geographischen Zusammenhang können Luftbilder oder verschiedene topographische Kartenwerke als Kartenhintergrund hinzugeschaltet werden. Diese stehen den Bauverwaltungen der Länder als WMS-Dienste des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie (BKG) kostenlos zur Verfügung.

### Vorteile

Die LISA Web-Auskunft bietet folgende Vorteile:

- Ein „schlankes“ Web GIS mit einfacher Bedienung und schneller Kartenpräsentation erhöht die Akzeptanz und den Nutzwert der Bestandsdaten.
- Es sind keine umfangreichen Schulungen notwendig, eine kurze Einweisung ist in der Regel ausreichend.
- Je Bauverwaltung wird lediglich eine zentrale (Server-)Installation des Systems benötigt. Die Nutzer benötigen ausschließlich einen aktuellen Webbrowser und eine Anbindung an das Intranet.
- Die zugrunde liegenden Kartendienste des ArcGIS Server können auch durch andere im Land eingesetzte Web GIS-Plattformen genutzt werden.



Anwendungsfenster im Browser (hier: Dialog zur Kartenausgabe)



## Datenerfassung und Fortführung

Gemäß den BFR LBestand ist bei jeder Veränderung des Bestands eine Erfassung von Daten für die Liegenschaftsbestandsdokumentation durchzuführen. Die dafür notwendigen Vermessungsmaßnahmen werden i. d. R. von durch die Bauverwaltung beauftragten Ingenieurbüros durchgeführt.

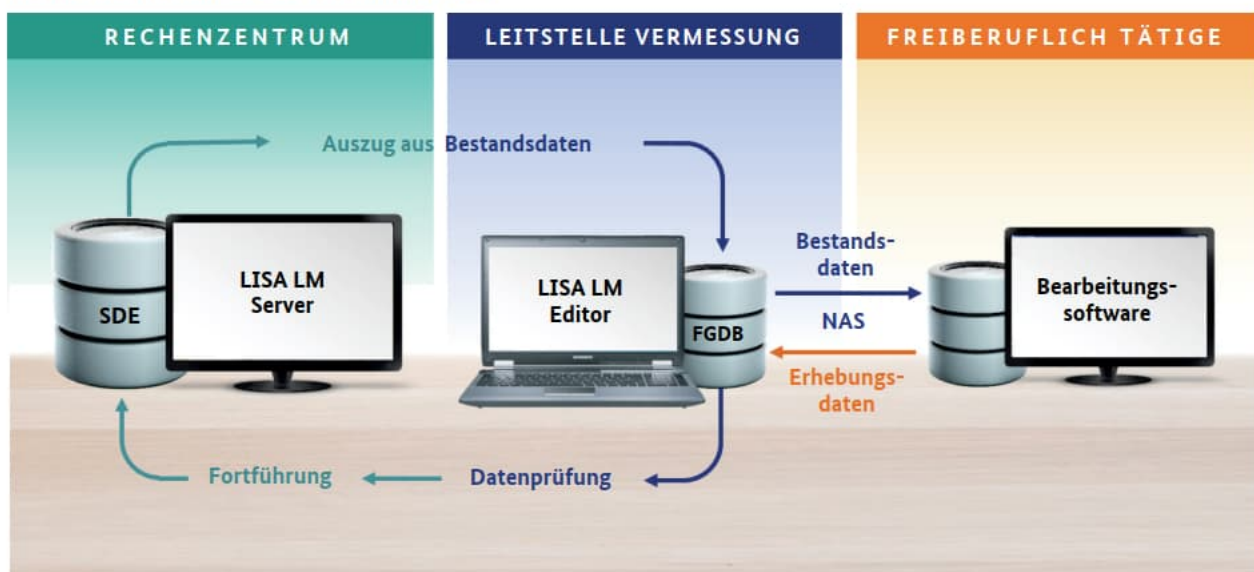
Um einen reibungslosen Austausch mit diesen freiberuflich Tätigen zu ermöglichen, baut das Liegenschaftsbestandsmodell auf internationalen ISO Standards sowie auf dem Basisschema des Datenmodells der Vermessungsverwaltungen der Bundesländer auf. So wird vom LISA auch die Normbasierte Austauschschnittstelle (NAS) unterstützt.

Die NAS basiert auf der Norm GML 3.2 (ISO 19136), in der vor allem Basisdatentypen definiert werden. Im AAA-Anwendungsschema sind dann wiederum verschiedene Auftrags- und Ergebnisarten definiert. Für den Datenaustausch des LISA mit externen Softwareprogrammen in den Ingenieurbüros spielen dabei der AX\_Bestandsdatenauszug und der AX\_Fortführungsauftrag die wesentliche Rolle.

Wenn Ingenieurbüros im Auftrag der Bauverwaltung die Erfassung und Aktualisierung von Daten der Liegenschaftsbestandsdokumentation vornehmen sollen, ist damit folgender Arbeitsablauf verbunden:

1. Die Leitstelle Vermessung erstellt aus dem Datenbestand des Bundeslandes im LM Server einen Bestandsdatenauszug für das zu bearbeitende Gebiet. Dieser Auszug wird in einer File-Geodatabase abgelegt.
2. Die Ingenieurbüros erhalten von der Leitstelle Vermessung diesen Bestandsdatenauszug in Form einer GML-Datei über die NAS.
3. Das Ingenieurbüro importiert diese Daten in die eigene Bearbeitungssoftware. Das sind markt-gängige GIS- oder CAD-Systeme mit entsprechenden Erweiterungen.
4. Das Ingenieurbüro passt die Daten entsprechend den Vermessungen im Auftragsgebiet an. Dadurch werden bestehende Daten verändert, neue hinzugefügt oder alte gelöscht.
5. Diese Daten werden als GML Datei über die NAS als Erhebungsdaten in Form eines Fortführungsauftrages zurückgeliefert. Darin enthalten sind dann nur die Daten der neuen und veränderten Objekte.
6. Nach erfolgreicher Prüfung durch die Leitstelle Vermessung werden die Daten aus dem Auszug wieder in den Gesamtdatenbestand im LISA LM Server abgesenkt und stehen damit umgehend allen Nutzern wieder zur Verfügung.

### Ablauf der Datenhaltung und Datenfortführung





## Basissystem (Datenbanken)

Das Basissystem des LISA beinhaltet neben den GIS-basierten auch die datenbankbasierten Komponenten ADMIN und die LISA-Dokumentenverwaltung (LDV).

### ADMIN

Mit ADMIN werden in der Bauverwaltung jedes Bundeslandes administrative Daten zu den Liegenschaften im LISA erfasst. Diese Stammdaten zu den Liegenschaften, wie Bezeichnungen, verschiedene WE-Nummern und Umringe werden in ADMIN an zentraler Stelle geführt.

Zur Unterstützung beim Anlegen von Liegenschaften im ADMIN und zur Darstellung des Zusammenhangs mit den Wirtschaftseinheiten (WE) des Nutzers werden WE-Daten von BImA oder Bundeswehr übergeben und für ADMIN bereitgestellt.

Die Fachmodule des LISA greifen auf ADMIN zu, so dass auch ein Überblick über die fachlichen Datenbestände möglich ist, die zu einer Liegenschaft verwaltet werden.

ADMIN ist auch in LISA LM integriert. Die ADMIN-Extension ermöglicht es, Liegenschaften und weitere Strukturen des ADMIN zu selektieren und in der Karte dorthin zu navigieren. Die Geometrien der Umringe können als Basis von räumlichen Selektionen dienen.

### LISA Dokumentenverwaltung (LDV)

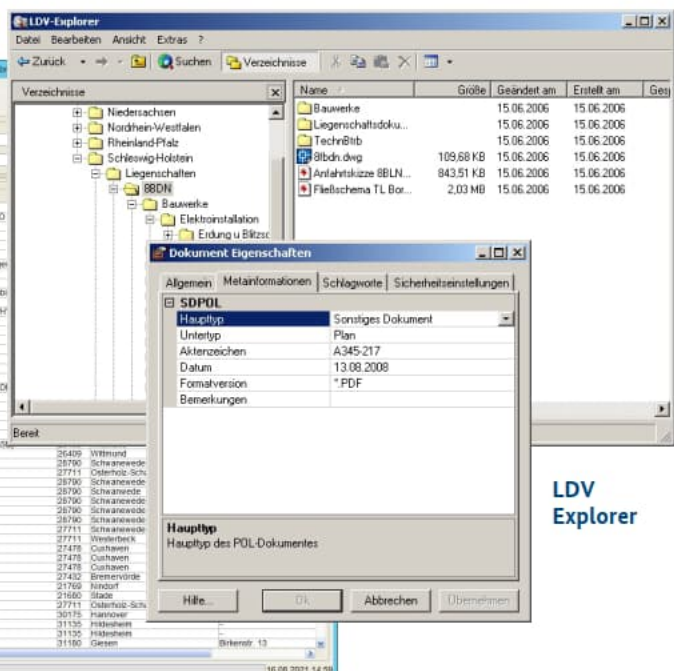
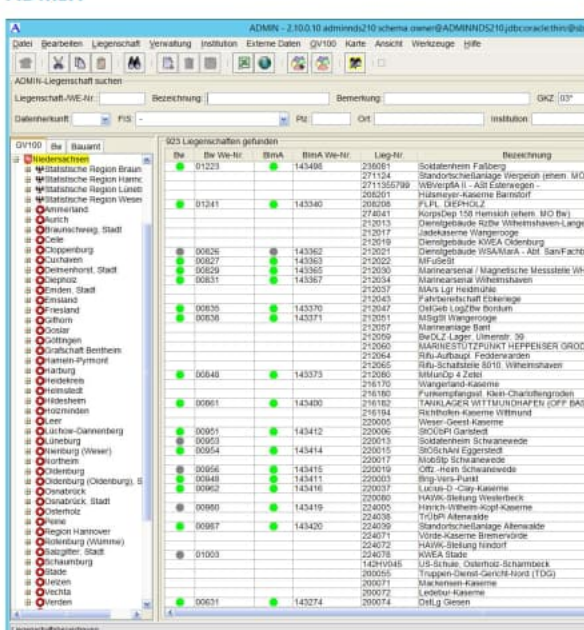
Die LDV ist ebenfalls ein Teil des Basissystems. Mit der LDV können digitale Dokumente zusammen mit ihren Metadaten in einer Datenbank gespeichert und konsistent zu Fachobjekten der einzelnen LISA-Fachinformationssysteme zugeordnet werden.

Die LDV wird in Form einer Programmbibliothek genutzt und stellt Funktionen und vorgefertigte Dialoge bereit, die im Rahmen der Entwicklung von den LISA-Modulen eingebunden werden. Mit dem LDV-Explorer wird auch eine eigenständige Applikation bereitgestellt. Ein Web-Client steht zusätzlich zur Verfügung.

Über die Programmbibliothek können die FIS den vollen Funktionsumfang der LDV nutzen. Insbesondere können die digitalen Dokumente verwaltet, organisiert und mit Metainformationen sowie Schlagworten versehen werden. Die Metainformationen können dabei vorkonfiguriert und die Schlagworte sowohl vorkonfiguriert als auch frei vergeben werden.

Im LISA LM wird durch die Integration der LDV die Möglichkeit geschaffen, beliebigen Objekten Dokumente zuzuordnen und die einem Objekt zugeordneten Dokumente anzuzeigen.

### ADMIN





# Sicherstellung der Datenqualität

Die Qualität der Liegenschaftsbestandsdokumentation im LISA ist für die Nutzung der Daten von großer Bedeutung. Neben der Prüfung der neu erfassten Daten im LISA LM Editor erfolgt auch die Qualifizierung der vorhandenen Daten, die aufgrund der Migration in das Liegenschaftsbestandsmodell (LgBestMod) im Rahmen der Softwareumstellung auf das LISA LM notwendig wurde.

## LISA LM Prüfprotokollformat

Für die Erstellung von Prüfprotokollen gibt es einheitliche Formatvorgaben. Mit Hilfe eines speziellen Frameworks können die Protokolle im LISA LM Editor eingelesen und die Fehlersituationen einzeln ausgewählt werden.

Durch das einheitliche Prüfprotokollformat ist sichergestellt, dass die Protokolle auch durch die Bearbeitungssoftware anderer Hersteller eingelesen werden können.

Für die verschiedenen Szenarien der Gewährleistung der Datenqualität werden die betroffenen Objekte ermittelt und in einem Prüfprotokoll zusammengefasst.

## Datenqualifizierung

Bedingt durch den Wechsel des Datenmodells ergibt sich die Notwendigkeit zur Nachbearbeitung und Datenqualifizierung. Dabei gibt es modellbedingte Datensituationen, wie z.B. Änderungen im Geometrietyp oder temporäre Migrationsklassen, die im Nachgang bearbeitet werden müssen.

## Datenprüfung

Darüber hinaus werden auch Fehler dokumentiert, die im Rahmen von Neuerfassungen entstehen können und durch den Auftragnehmer behoben werden müssen. Dabei werden bereits im Rahmen des Datenimports die Daten auf Modellkonformität geprüft.

Im Zuge der LISA LM Datenprüfung werden sowohl fachliche (z.B. Attributbelegung), als auch geometrische (z.B. Flächenüberschneidungen) Prüfungen durchgeführt.

## Werkzeuge zur Datenqualifizierung

Die Datenqualifizierung wird im LISA auf verschiedenen Wegen unterstützt.

### → Verfahrensbeschreibungen

Die zu behandelnden Datensituationen werden dokumentiert und für jede Datensituation werden die Schritte zur Bereinigung beschrieben.

### → Fehlerprotokolle

Je nach Anwendungsfall werden die zu behandelnden Daten in einer Protokolldatei zusammengefasst, die im Prüfprotokolldialog des LISA LM Editor verwendet werden kann.

## Tool zur Erstellung des Datenqualifizierungsprotokolls

Objektart	Fehlertext
UF_SonstigeBefestigteRae...	Kat. 1 - Das Zielattribut ObjektTyp ist bereits gefüllt, der Attributwert '241000540' wur
UF_SonstigeBefestigteRae...	Kat. 1 - Das Zielattribut ObjektTyp ist bereits gefüllt, der Attributwert '241000540' wur
UF_SonstigeBefestigteRae...	Kat. 1 - Das Zielattribut ObjektTyp ist bereits gefüllt, der Attributwert '241000540' wur
UF_SonstigeBefestigteRae...	Kat. 1 - Das Zielattribut ObjektTyp ist bereits gefüllt, der Attributwert '241000540' wur
UF_SonstigeBefestigteRae...	Kat. 1 - Das Zielattribut ObjektTyp ist bereits gefüllt, der Attributwert '241000540' wur
UP_KDPPumpwerk	Kat. 1 - Das Zielattribut At 1 ist bereits gefüllt, der Attributwert '2300001' wurde durch
UP_KDPPumpwerk	Kat. 1 - Das Zielattribut At 1 ist bereits gefüllt, der Attributwert '2300001' wurde durch
UP_KDPPumpwerk	Kat. 1 - Das Zielattribut At 1 ist bereits gefüllt, der Attributwert '2300001' wurde durch
BL_FreiesMigrationsobjekt	Kat. 2 - Für Stützmauer / -wand, invariabel ist die Signaturlage nicht gesetzt und de
BL_FreiesMigrationsobjekt	Kat. 2 - Für Stützmauer / -wand, invariabel ist die Signaturlage nicht gesetzt und de
BL_FreiesMigrationsobjekt	Kat. 2 - Für Stützmauer / -wand, invariabel ist die Signaturlage nicht gesetzt und de
UL_MigGebäudeausgest...	Kat. 2 - Spezifische Migrationsklasse
UL_MigGebäudeausgest...	Kat. 2 - Spezifische Migrationsklasse
UL_MigGebäudeausgest...	Kat. 2 - Spezifische Migrationsklasse
UL_MigGebäudeausgest...	Kat. 2 - Spezifische Migrationsklasse
UL_MigGebäudeausgest...	Kat. 2 - Spezifische Migrationsklasse
BL_Stufe	Kat. 2 - Stufe am Gebäude -> Flächenbilanz auf Lücken prüfen.

LISA Migration

Datenqualifizierungsprotokoll im Prüfprotokolldialog



# Fachinformationssystem Abwasser

Das Fachinformationssystem Abwasser dient der

- Erfassung des Bestandes und Zustandes
- der bautechnischen und hydraulischen Zustandsbewertung sowie
- der Dokumentation (Primärnachweisführung)

von abwassertechnischen Anlagen in Liegenschaften des Bundes auf Grundlage der Baufachlichen Richtlinien Abwasser. Hinzu kommen Funktionalitäten zur grafischen und textlichen Auskunft in Form von Plänen und Tabellen. Damit wird zugleich gesetzlichen Anforderungen und betrieblichen Notwendigkeiten Rechnung getragen.

Zur Erfassung, Prüfung und Bewertung der laufend anfallenden abwassertechnischen Fachdaten wird in den Bauverwaltungen das Programm BaSYS und zum Nachweis der hydraulischen Leistungsfähigkeit das Programm HYSTEM-EXTRAN angewendet.

Die mit BaSYS erfassten Daten werden in den Primärnachweis übernommen, der in einer Kombination aus Geometriedaten (LISA-LM) und Fachdaten (BaSYS) geführt wird und als Grundlage für die Dokumentation, Sanierungsplanung sowie Steuerung von Bau und Betrieb abwassertechnischer Anlagen dient.

Die alphanumerischen Fachdaten, die mittels ISYBAU Austauschformaten von Fachingenieuren geliefert werden, werden mit Geometriedaten (z. B. Koordinaten) zusammengeführt. Sowohl das Bearbeitungsprogramm BaSYS als auch das FIS Abwasser bieten die Möglichkeit, Kanalbestandspläne und Themenpläne, z. B. über den Zustand von Entwässerungssystemen, zu erzeugen.

Das FIS Abwasser AS ist eine Fachschale des LISA LM zur Nutzung der abwassertechnischen Bestandspläne und Fachdaten. Durch ausgewählte Fach- und Themenpläne werden die Steuerungs- und Lenkungsaufgaben sowie die baufachliche Betreuung und der Betrieb von Abwasseranlagen unterstützt.

Für die bundesweite, DV-gestützte Sachstandsabfrage zum Stand der Kanaluntersuchungen in Liegenschaften des Bundes wird das Programm INKA Berichtswesen eingesetzt. Das INKA Berichtswesen liegt seit 2018 in einer Web-gestützten Umsetzung vor.

## Auskunftsmaske in BaSYS

FIS Abwasser AS

Schadensbild







## Fachinformationssystem POL

Das Fachinformationssystem POL (Petrol, Oil, Lubricants) dient der Erfassung, Verwaltung und Informationsbereitstellung zu POL-Fernleitungen (Pipelines), Kraftstoffversorgungsanlagen und den zugehörigen Bauwerken in Bundesliegenschaften.

Das FIS POL unterstützt die Belange des BMVg, der Bauverwaltung, der Bundeswehr, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte VA und der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft (FBG) bei ihren jeweiligen Aufgaben und Geschäftsfällen.

Für die zentrale Bereitstellung der Daten des FIS POL ist eine POL-Datenbank eingerichtet worden, die durch das Landesamt GeoInformation Bremen als „POL-Datenzentrale“ betrieben wird.

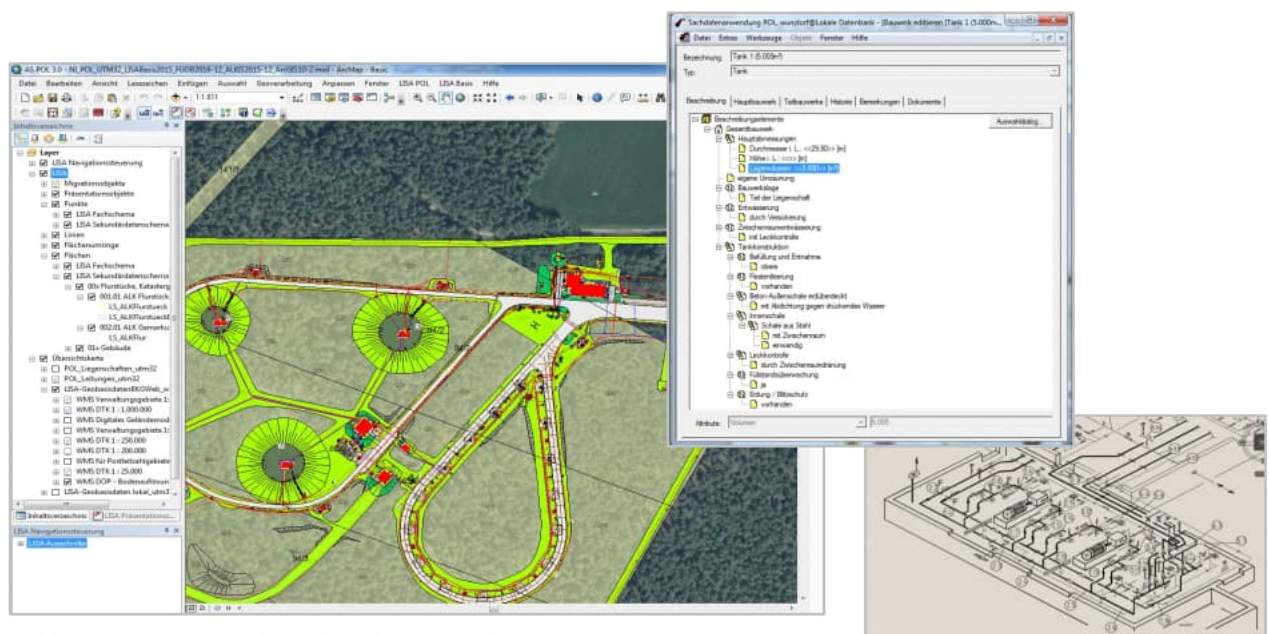
Die Zentrale POL-Datenbank (ZPOLDB) setzt sich zusammen aus einem geometrischen Sekundärdatenbestand der POL-relevanten LISA-Geodaten, den weiterführenden Sachdaten zu POL-Objekten und den POL-relevanten digitalen Dokumenten. Die POL-Sachdaten bestehen aus Informationen zu Pipelines, Bauwerken, Leitungsteilen, dem Pipelinezubehör und Kreuzungen. Weiterhin sind auch die rechtlichen Vereinbarungen mit Dritten zur Sicherung der Durchzugsrechte gespeichert. Darüber hinaus werden u. a. auch Kopien der administrativen Stammdaten zu Liegenschaften aus ADMIN, Verwaltungsdaten, Adressdaten (Hauskoordinaten), Daten der Katasterverwaltung zu den pipelinebegleitenden Flurstücken und andere Geobasisdaten geführt und mit dem FIS POL angezeigt.



Die Nutzer des FIS POL sind mit der ZPOLDB über ein verschlüsseltes Weitverkehrsnetz (z. B. DOI) online verbunden

Mit dem Bearbeitungssystem BS POL auf Basis von LISA LM und LgBestMod werden die LISA-Geodaten von den LISA-Leitstellen POL in den Bauverwaltungen der Länder erhoben, gepflegt und fachlich ergänzt sowie online an die POL-Sachdaten und die POL-relevanten Dokumente angebunden.

Das Auskunftssystem AS POL stellt den Nutzern auf eine einfache Weise die für ihre Aufgaben und Geschäftsfälle erforderlichen Informationen zur Verfügung. Mit dem AS POL erfolgt der lesende Zugriff auf die LISA-Geodaten sowie der lesende oder schreibende Zugriff auf die POL-Sachdaten und -dokumente online im Rahmen der jeweiligen Rechte.



Auskunftssystem POL (AS POL) mit Sachdaten und Dokumenten



## Funktionssammlung Freianlagen

Die Funktionssammlung Freianlagen (FS Freianlagen) stellt Funktionalitäten zur Prozessunterstützung bei der Aufgabenerledigung durch die Bauverwaltungen der Länder auf der Grundlage des LISA Basissystems, des Liegenschaftsbestandsmodells und der BFR LBestand zur Verfügung. Zudem dient sie der Führung der fachlichen Bestandsdaten der Freiflächen und Bäume.

Das Teilsystem „Freianlagen“ ist in das LISA LM integriert: Die primäre Erfassung und Führung der fachlich geprägten Geometrie- und Sachdaten erfolgt vollständig im LISA LM auf der Grundlage des Liegenschaftsbestandsmodells und der BFR LBestand.

Die FS Freianlagen wird als desktopbasiertes Auskunfts- und Bearbeitungssystem (AS / BS Freianlagen) zur Verfügung gestellt.

Die Bearbeitungskomponente (BS Freianlagen) ist für die Primärdatenführung der freianlagenspezifischen Bestandsdaten konzipiert. Aktuell werden hier Funktionen zur Migration der vorhandenen Fachdaten bereitgestellt, damit diese im LISA LM auch weiterhin zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus ist eine Erweiterung und Anpassung des Funktionsumfangs des AS Freianlagen zur Unterstützung der fachlichen Arbeitsprozesse der Bauverwaltungen angedacht, zum Beispiel bei den Themenplänen und den Legenden.

**Freianlagen Migration - Übersichtsdialog**

Abweichung	Freianlagen	LgBestMod
Fachliche Bedeutung	Traufstreifen-Gebäude	UF_Befestig
Geometrisch	Strauchpflanzen	Keine Zuord
Geometrisch	Flugverkehrsflächen	Keine Zuord
Geometrisch	Bodendecker	Keine Zuord
Geometrisch	Gehwege / Terrassen	Keine Zuord
Fachliche Bedeutung	Gebrauchsrasen	UF_Strauchpflanzung
Geometrisch	Gehwege / Terrassen	Keine Zuordnung möglich
Attributiv	Gehwege / Terrassen	UF_Weg
Attributiv	Gehwege / Terrassen	UF_Weg

**Freianlagen Migration - Detaildialog Flächen**

Navigation: LISA-GUID: LI03W8UWK5XXALQAJ9S0PTHDCEV | 9 / 39

BF\_PflegeeinheitFlaeche: Traufstreifen-Gebäude

Abgleich:

Fachklasse: Entsprechende Freianlagen-Klasse: UF\_Traufstreifen | LgBestMod-Klasse: UF\_BefestigteFlaecheOhneVerkehrsbau

Attribut: Entsprechendes Freianlagen-Attribut: | LgBestMod-Attribut:

Aktion: Freianlagen übernehmen

Bemerkung: Frei-Bemerkung: | LgBestMod-Bemerkung:

Ergänzung zur Bemerkung:

Anzeige:    Automatischen Zoom aktivieren

Status setzen:





